



DAS TTG – MAGAZIN

Ausgabe 2/2011 (Dezember 2011)



**Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus:
2012 wird die TTG 40 Jahre jung !!!**

Das TTG-Magazin 2/2011 bietet euch:

- Berichte zu den Platzierungen unserer Teams nach der Vorrunde
- Einladung zum Vereinsabend am 7. Januar 2012 im Pfarrheim
- Rückblick auf die Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2011
- Veranstaltungshinweise für das Jubiläumsjahr 2012

Die TTG Teams gehen mit viel Optimismus in die Rückrunde 2012!

(jos) Im kommenden Jahr gibt es für die Horbacher Tischtennisportler ein rundes Jubiläum zu feiern. Vor nunmehr fast 40 Jahren wurde der Verein unter dem Namen TTA Horbach als Abteilung des Sportvereins gegründet. Sehr schnell war starker Zuwachs der Mitgliederzahlen zu verzeichnen und der Verein strebte bald unter dem Namen Tischtennisgemeinschaft die Eigenständigkeit an. Fast 200 Mitglieder sind heute bei der TTG und können an Spiel- und Trainingstagen seit mehr als 2 Jahren ein eigenes Vereinsheim nutzen.

Mit etwas Glück kann die TTG im Jubiläumsjahr die Meisterschaft in der 2. Kreisklasse, eventuell auch in der 1. Kreisklasse erringen. Die 3. Mannschaft steht nämlich noch ungeschlagen an der Tabellenspitze, während die 2. Mannschaft auf dem 2. Platz auf einen Ausrutscher des aktuellen Tabellenführers Gelnhausen lauert. In der sehr unglücklich verlaufenen Saison 2010/2011 waren beide Teams abgestiegen. Nach einigen personellen Umstellungen sieht es nun so aus, als ob jeweils der direkte Wiederaufstieg gelingen könnte. Selbstverständlich findet ihr in diesem TTG Magazin auch Informationen zum Abschneiden der anderen Erwachsenen- und Nachwuchsteams unseres Vereins.

Die erste Veranstaltung in unserem Jubiläumsjahr 2012 ist traditionell der Familienabend, der am 7. Januar 2012 wieder im Horbacher Pfarrheim stattfinden wird. Die Einladung zu dieser Veranstaltung findet ihr selbstverständlich auch in diesem Magazin.

Was wir alles an Aktivitäten für 2012 geplant haben, könnt ihr im Veranstaltungskalender nachlesen. Wie immer findet ihr diesen auf der letzten Seite unserer Mitgliederzeitschrift.

Wir öffentlichen in dieser Ausgabe einen Leserbrief von Sven Krebs, der sich Gedanken um das Thema „Mitgliedschaft in einem Verein“ gemacht hat.

Auf den folgenden Seiten findet ihr auch wieder Berichte über alle sportlichen und geselligen Veranstaltungen, die im zweiten Halbjahr 2011 stattgefunden haben. Es ist doch allerhand im zweiten Halbjahr passiert: Wir haben unser Brunnenfest auf dem Festplatz gefeiert, die Freigerichter Meisterschaften durchgeführt, sind ins Trainingslager gefahren und sind zum Vorrundenabschluss wandern gegangen.

Eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2012 wünschen euch

Josef Krebs & Markus Mohr

IMPRESSUM:

Das TTG-Magazin ist die Mitgliederzeitschrift der TTG Horbach 1972 e.V.
Turnus: zweimal jährlich
Auflage: 150 Exemplare

Das TTG-Magazin 2/2011 enthält Texte von:

(jos) Josef Krebs
(maxi) Markus Mohr – V.i.S.d.P.

Die Bilder lieferten Josef Krebs und Florian Rienecker

Aktuelle Infos findet ihr auf unserer Homepage: www.ttg-horbach.de



Einladung zum TTG Vereinsabend 2012

Am Samstag, den 7. Januar 2012 wird die TTG-Horbach ihren traditionellen Vereinsabend im Siegfried-Blaszczyk-Haus in Horbach feiern. Alle aktiven und fördernden Mitglieder, sowie deren Familienangehörige sind zu herzlich eingeladen.

Um 19.00 Uhr wird der Festsaal geöffnet, ab 19.30 Uhr steht für das leibliche Wohl wieder ein kalt-warmes Buffet bereit.

Gut gestärkt kann dann das Programm des Vereinsabends, das unter dem Motto "40 Jahre TTG-Horbach" steht, beginnen. Neben den Ehrungen werden ab ca. 20.30 Uhr unterhaltsame Beiträge für einen sicher kurzweiligen Abend sorgen. Unsere Mannschaften haben sich Sketche und musikalische Beiträge ausgedacht. Da sollte doch für jeden etwas dabei sein.

Wir bitten Euch auch dieses Jahr einen Preis im Wert von ca. 5 Euro pro Erwachsenen für unsere Tombola mitzubringen. Danke.

Wir freuen uns auf euren Besuch und wünschen viel Spaß beim Vereinsabend 2012.

Ein Verein zurück auf der Erfolgsspur

Dritte Herrenmannschaft feiert Herbstmeisterschaft

Horbach (maxi). Nach dem wenig rühmlichen Ende der Verbandsrunde 2010/11 mit dem Direktabstieg der Dritten und dem Abstiegsrelegations-Aus der Zweiten sieht die Lage jetzt ganz anders aus. Auch die Trainingsbesuche haben mit den errungenen Erfolgen einen beträchtlichen Zuwachs erfahren. Aber erst einmal schön der Reihe nach und hier gilt das Motto: „Ladies first“.

Unsere Damen schlagen sich in dieser Saison in der Kreisklasse sehr gut. Wäre das letzte Spiel gegen Unterreichenbach nicht unglücklich mit 6:8 verloren gegangen, dann würde die Mannschaft sogar auf Platz 4 stehen. So ist das Team aktuell mit 9:7 Punkten Fünfter. Rita Krebs ist in der bisherigen Saison die überragende Einzelspielerin der Klasse. Mit einer Bilanz von 19:1 steht sie auf dem 1. Ranglistenplatz. Auch Tanja Mohr, Sandra Rimmel, Kerstin Nohl, Susanne Rimmel und Lisa Rimmel haben sehr gute Leistungen gezeigt. Insbesondere die Rückkehr von Kerstin Nohl nach der Babypause ist sportlich sehr beeindruckend.

Unsere erste Herrenmannschaft hat in dieser Verbandsrunde mit Jens Stettner einen starken Zuwachs im vorderen Paarkreuz zu verzeichnen. Allerdings hat mit Markus Muth auch ein starker Spieler das Team zugunsten der Zweiten verlassen. Nach holprigem Start steht das Team jetzt mit 9:13 Punkten und 5 Punkten Vorsprung auf den Relegationsrang sicher auf Platz 9. Insbesondere die Leistungssteigerungen von Sven Krebs und Alexander Benzing an den letzten Spieltagen sind dafür verantwortlich, dass die Formkurve des Teams deutlich nach oben zeigt. Youngster Florian Rienecker sowie Routinier zeigten starke Leistungen in ihren Matches und schlossen beide mit positiven Spielbilanzen die Vorrunde ab. In der Rückrunde gilt es an die positiven Leistungen der letzten Partien anzuknüpfen und den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern. Alles andere ist dann Kür ...

Unsere Zweite hatte bereits vor Beginn der Runde großes Pech. Denn ausgerechnet in die 1. Kreisklasse Gruppe 2 wurde mit Gelnhausen ein sehr starker Gegner zugelost. Genau gegen diese Mannschaft fuhr die Zweite dann auch die einzige Niederlage der Vorrunde ein. Unser starkes vorderes Paarkreuz Markus Muth und Andreas Rienecker kämpften wie die Löwen in diesem Heimspiel, aber es reichte nicht zu einem Einzelgewinn. Die Partie ging letztlich 4:9 verloren. Mit Platz 2 und 20:2 Punkten hat unsere Zweite einen deutlichen Vier Punktevorsprung vor den Verfolgern. Auch die Einzelbilanzen von Markus Muth, Andreas Rienecker, Klaus-Dieter Walther und Carsten Rienecker können sich sehen lassen und bescheren allen vieren vordere Plätze in der Spielerrangliste. Da die Gelnhäuser Nummer 1 den Verein zur Rückrunde verlassen hat, gibt es jetzt für das Team um Mannschaftsführer Josef Krebs eine gute Chance auf den Gruppensieg. Denn der knappe 9:7 Sieg von Gelnhausen gegen Bernbach in der Hinrunde hat deutlich gezeigt, dass auch dieses Team nicht unschlagbar ist.

Nach dem unglücklichen Abstieg in die 2. Kreisklasse hat unsere Dritte gezeigt zu welchen Leistungen sie fähig ist. Ungeschlagen führt das Team um Mannschaftsführer Armin Hanselmann mit 19:1 Punkten die Tabelle an. Der einzige Punkt wurde gegen den schärfsten Verfolger aus Biebergemünd abgegeben. Beeindruckend ist auch die erzielte Spielbilanz von 89:27 Spielen. Verantwortlich für diesen Erfolg ist nicht nur das vordere Paarkreuz Markus Mohr und Armin Hanselmann, die beide auch die Einzelrangliste mit jeweils nur einer Niederlage anführen, sondern die ausgeglichen gute Besetzung des gesamten Teams. Marco Nohl, Arnold Biba, Christoph Schneider und Karl-Heinz Müller erreichten durchweg positive Bilanzen. Wenn einmal einer fehlte, dann standen Patrick Geist, Horst Willer, Alexander Bogner und Ronny Geist mit tollen Leistungen ein.

Auf Basis der Erfahrungen der vergangenen Saison wurde die vierte Mannschaft in diesem Jahr als Vierer-Team in der 3. Kreisklasse Sonderklasse gemeldet.

Die Mannschaft besteht vorwiegend aus jungen Nachwuchsspielern der TTG, die in dieser Saison erste Erfahrungen im Erwachsenenbereich sammeln sollen. Die Spieler um Mannschaftsführer Sascha Lehr haben sich in der Vorrunde sehr gut geschlagen und belegen in der Tabelle mit 7:17 Punkten den 5. Platz. Wir hoffen, dass Alexander Bogner, Felix Berger und Sascha Lehr, unterstützt von den beiden erfahrenen Spielern Lüder Zellmer und Ronny Geist, noch manchen Sieg in der Rückrunde feiern dürfen.

1. Schüler-Mannschaft wird mit kleinem Ausrutscher Herbstmeister

Alle Nachwuchsteams belegen mit positiven Punktbilanzen vordere Plätze

Horbach (maxi). Im letzten Spiel der Kreisliga gegen Lützelhausen hat es unsere 1. Schüler-Mannschaft doch noch erwischt. Bis zu diesem Spieltag hatte das Team eine weiße Weste mit 18:0 Punkten. Doch dann kam der 30. November, an dem sich das änderte. Ohne die etatmäßige Nummer 2 Philipp Dauth reiste die Erste in Linsengericht an und konnte dank der Siege von Luca Marchegiani und Jan Grimmer im Einzel und Doppel nach dem ersten Durchlauf noch ein 3:3 behaupten. Dann verlor aber Luca Marchegiani sein Einzel ganz knapp und die Horbacherer lagen plötzlich zurück. Quentin Glatz kämpfte tapfer als Nummer 2, konnte aber seine 2. Niederlage an diesem Abend nicht mehr abwenden. Jan Grimmer gewann auch sein zweites Spiel und blieb damit die gesamte Vorrunde mit 13 Siegen ungeschlagen. Es keimte mit dieser Verkürzung auf 4:5 noch einmal Hoffnung auf um mit einem blauen Auge aus der Partie zu gehen. Aber leider verlor Max Wilhelm seine Partie denkbar knapp, so dass es am Ende 6:4 für Lützelhausen stand. Das ist schade, ändert aber nichts an der Tatsache, dass das gesamte Team eine Super-Vorrunde gespielt hat und zurecht Herbstmeister geworden ist. In der Rückrunde haben es unsere Jungen unter anderem mit Windecken zu tun und hier ist noch eine Rechnung offen. Denn dieses Team hatte für das Pokalaus unserer

Ersten gesorgt und die Spieler um Mannschaftsführer Jan Grimmer wollen sich dafür in der Verbandsrunde den Spieß umdrehen. Mit der bisher gezeigten Leistung sollte dies auf jedem Fall möglich sein.



Jan Grimmer in Aktion (Foto: Norbert Fritz)

Unsere zweite Schüler-Mannschaft belegt hinter Langenselbold und Neudorf den dritten Platz in der 1. Kreisklasse. Luca Schäfer, Jannik Luy, Tobias Mohr und Marian Buttler zeigten sehr gute Spiele und es war gegen fast jeden Gegner etwas drin. Nur Langenselbold war für alle Teams eine Nummer zu groß. Gegen Neudorf gab es zwei ganz knappe Niederlagen. Wenn hier Fortuna etwas mehr auf Seite der TTGler gestanden hätte, dann wäre sogar der zweite Platz erreichbar gewesen. Wie gut der Teamgeist in dieser Truppe ist, zeigt sich auch daran, dass nur ein einziger Ersatzspieler in allen Partien zum Einsatz kam. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Alexander Keleschovsky für sein kurzfristiges Einspringen. In der Rückrunde heißt es jetzt noch einmal angreifen. Vielleicht ist noch mehr als der dritte Platz möglich.

Erstmals in der Vereinsgeschichte ging die TTG mit zwei Mannschaften bei den C-Schülern (bis Jahrgang 2001) in der 3. Kreisklasse an den Start. Beide Teams zeigten sehr starke Leistungen und konnten im Kampf um die Tabellenspitze mitmischen. Die dritte Schüler-Mannschaft startete in der Aufstellung Nick Rack, Cem Kaya und Tom Stark. Mit einem starken Schlussspurt gelang es dem Team noch die Großauheimer vom zweiten Platz zu verdrängen und auf dem dritten Platz zu verweisen.

Nick Rack und Cem Kaya überzeugten beide mit hervorragenden Spielbilanzen. Bei beiden sind riesige Fortschritte zu beobachten. Die Leistung von Tom Stark ist aber besonders hervorzuheben, denn er hat sich als Neuling hervorragend in die Mannschaft integriert und einige Siege zum Gesamterfolg des Teams beigesteuert.

Unsere Vierte hat das Kunststück fertig gebracht dem Herbstmeister Lützelhausen mit einem Sieg und einem Unentschieden die einzigen drei Verlustpunkte abzurufen. Leider hatten unsere Spieler gegen Biebergemünd und Lanzingen weniger Glück, so dass letztlich mit 11:9 Punkten nur der vierte Platz herausrang. Aus der gut aufspielenden Mannschaft mit Janina Mohr, Rebecca Buttler, Tammo Lopp und Dominik Balles sticht das Ergebnis von Fabian Hanselmann heraus. Er verlor von seinen 21 Partien nur 2 Spiele und erreichte damit eine Traumbilanz von 19:2.

Im Pokal hatten unsere Nachwuchsmannschaften dieses Jahr Lospech. Alle vier Teams trafen auf sehr starke Gegner und mussten daher schon vor dem Erreichen der Pokalrunde die Segel streichen.

TTG Horbach stellt zwei Kreismeister

Janina Mohr und Fabian Hanselmann waren in Somborn erfolgreich

Somborn (maxi). Traditionell finden die Kreismeisterschaften jedes Jahr im September statt. Inzwischen ist es auch schon eine gewisse Tradition, dass dieses Turnier regelmäßig von unserem Nachbarverein TTC Bernbach durchgeführt wird.



KM. D-Schüler: Fabian Hanselmann (Foto: Norbert Fritz)

Die kurzen Anfahrtswege bieten uns die Möglichkeit viele Schüler und Jugendliche zu diesem Turnier zu melden. So gingen dieses Jahr auch wieder 12 Spieler der TTG an den Start.



KM. C-Schülerinnen: Janina Mohr (Foto: Norbert Fritz)

Der Erfolg unserer Spieler stellte alles Bisherige in den Schatten. Denn die TTG stellt dieses Jahr nicht nur einen, sondern gleich zwei Kreismeister im Einzel und eine Kreismeisterin im Doppel. Bei den C-Schülerinnen gelang es Janina Mohr sich gegen drei Konkurrentinnen mit druckvollem Spiel im Einzel durchzusetzen und gemeinsam mit Marie Müller vom TTC Salmünster den Titel im Doppel zu holen. Bei den D-Schülern gingen drei Spieler an den Start. Fabian Hanselmann konnte die Spiele gegen seine beiden Gegner souverän für sich entscheiden und glücklich den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Aber auch die anderen Teilnehmer aus unserem Verein wussten mit beachtlichen Leistungen zu überzeugen. So erreichten folgende Spieler bei diesem Turnier das Achtelfinale: Nick Rack bei den C-Schülern im Einzel; Luca Schäfer und Tobias Mohr bei den B-Schülern im Doppel; Philipp Dauth und Max Wilhelm bei den A-Schülern im Doppel; Luca Marchegiani und Philipp Dauth bei den A-Schülern im Einzel. Die hier nicht Genannten sollten sich nicht allzu sehr ärgern. Oft benötigt man auch etwas Losglück um in einem K.O. Turnier weit zu kommen. Dabei sein und sich mit dem Gegner messen, ist das wichtigste bei solchen Turnieren.

Fünf Horbacher qualifizieren sich für die nächste Runde der Kreisrangliste

Drei C-Schüler erreichen Endrangliste und zwei A-Schüler Zwischenrangliste

Großkrotzenburg (maxi). Jedes Jahr im November stehen die Kreisvorranglisten auf dem Programm. Dieses Turnier ist bei den Nachwuchsspielern deshalb sehr beliebt, weil hier in Gruppen mit bis zu 8 Spielern im Vergleich jeder gegen jeden gespielt wird. Es scheidet hier also niemand während des Turniers aus. Die Bestplatzierten qualifizieren sich jeweils für die nächste Runde der Rangliste.



Luca Marchegiani beim Aufschlag (Foto: Norbert Fritz)

Am ersten Tag morgens liefen in der A-Schüler-Konkurrenz für die TTG Quentin Glatz und Luca Marchegiani auf. Beide lösten ihre Aufgaben souverän. Luca siegte in seiner Gruppe ohne Spielverlust. Quentin kassierte nur eine Niederlage und qualifizierte sich als Gruppenzweiter für die Zwischenrangliste am 29. Januar 2012.

Mittags durften dann unsere drei C-Schüler ran. Fabian Hanselmann, Tammo Lopp und Nick Rack machten es spannend. Fabian musste sich in seiner Gruppe einmal geschla-

gen geben und belegte in der Endabrechnung den zweiten Gruppenplatz. Bei Tammo Lopp hing alles vom letzten Spiel ab. Er durfte keine dritte Niederlage einstecken. Er gab alles und zeigte Vorhand-Topspins vom Allerfeinsten. Es reichte und er gewann das Spiel mit 3:1. Insgesamt wurde er Dritter in seiner Gruppe. Nick Rack war anzumerken, dass er die Nacht zuvor (Lesenacht in der Grundschule) nur wenig geschlafen hatte, aber er biss sich dennoch durch und qualifizierte sich als Vierter mit 4:3 Spielen wie die anderen beiden für die Kreisendrangliste.

Am zweiten Tag stand die männliche Jugend Konkurrenz an. Für diesen Wettkampf hatten sich fünf TTGler gemeldet. Neben Quentin und Luca, die bereits am Vortag bei den Schülern aktiv waren, gingen noch Max Wilhelm, Jan Grimmer und Philipp Dauth an den Start. Das Feld war insgesamt hochklassig besetzt. Die Jungen in den orange-farbenen TTG Trikots zeigten großen Tischtennis-Sport, aber es reichte letztlich für keinen zur Qualifikation für die Kreiszwischenrangliste am 22. Januar in Horbach. Die sehr guten Ratschläge von Betreuer Lüder Zellmer haben dazu geführt, dass fast alle Starter mit der erzielten Platzierung sehr zufrieden sein konnten.

Kinder an die Platte bringen

TTG Horbach und Schule der bunten Raben kooperieren erfolgreich

Horbach (km - Bericht entnommen aus der GNZ vom 24. November 2011). Seit 2007 wird durch die Kooperation der Schule der bunten Raben Horbach mit der örtlichen Tischtennis-Gemeinschaft (TTG) Horbach ein Tischtennis-Vormittag in der Schulturnhalle veranstaltet, an dem alle vier Klassen der Grundschule teilnehmen. Ab 2010 ist in der vierten Klasse außerdem ein Projekt im Sportunterricht angeboten worden. Die bisherigen Trainingsangebote haben sich als erfolgreiche Aktion herausgestellt. Es konnten bisher 20 Kindern für den Sport mit dem kleinen Zelluloidball interessiert werden, die aktiv am Vereinstraining teilnehmen.

Tischtennis-Trainer Markus Mohr baut das Training mit den jungen Schülern systematisch auf. Dabei werden verschiedene Stationen durchlaufen und die Aktionen den Schwierigkeiten entsprechend nach Anfänger und Fortgeschrittene gestaffelt. Daher wird bei der ersten Klasse mit einem AufwärmSpiel begonnen. Im Anschluss lernen die Kinder den kleinen Tischtennisball kennen, der nur 2,7 Gramm wiegt. Der kleine Ball kann allerdings bei Spitzenspielern eine Geschwindigkeit von bis zu 180 Stundenkilometern erreichen. Aber auch ein ungeübter Spieler muss schnell reagieren können, um den Ball zu treffen, um ihn richtig auf der gegenüberliegenden Seite zu platzieren.

Erst nach den Übungen, bei denen ein Ballgefühl entwickelt wurde, werden auch Einheiten mit Schläger und Ball trainiert. Wie treffsicher ein Kind bereits ist, zeigt sich, ob es einen Becher auf der gegenüber liegenden Seite der Platte abschießen kann. Am Ende der jüngststattfindenden Trainingsstunde ist den Erstklässlern der Ball zugespielt worden. Nicht alle Schüler schafften es den Ball zu treffen, denn Reaktionsfähigkeit, Schnelligkeit und Konzentrationsfähigkeit ist gefordert und bedarf unter Umständen kontinuierlichem Training. Kleine Wettkämpfe während des Trainings erhöhten den Kampfgeist und sorgten für Spannung bei Mädchen und Jungen.

Trainer Mohr freut sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Schule, die es den Schülern erlaubt in die Tischtenniswelt hineinzuschnuppern. Das schnellste und spannendste Rückschlagspiel der Welt verbinde Generationen, daher sei ein früher Einstieg auch pädagogisch wertvoll.

Seit 1983 werden „Tischtennis-Mini-Meisterschaften“ bundesweit ausgetragen. Bisher haben über eine Million Mädchen und Jungen an dieser Veranstaltung teilgenommen. Am kommenden Montag, 28. November, wird ab 17:30 Uhr in der Schulturnhalle Horbach der Ortsentscheid zu den „29. TT-Mini-Meisterschaften“ ausgetragen. Mitmachen dürfen alle Sport- und Tischtennis-begeisterten Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren. Kinder, die eine Spielberechtigung besitzen oder besessen haben sowie am

offiziellen Spielbetrieb teilnehmen, sind ausgeschlossen. Jeder Starter beim Ortsentscheid erhält einen Sachpreis.

Ronja Trageser und Elias Hofacker sind Sieger beim Tischtennis-Ortsentscheid in Horbach

Erstmals nahmen mehr Mädchen als Jungen an diesem Turnier teil

Horbach (maxi). Inzwischen zum achten Mal richtete die TTG Horbach am 28. November einen Ortsentscheid der Tischtennis mini-Meisterschaften aus. Die mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport. In 29 Jahren haben weit mehr als 1 Millionen Kinder daran teilgenommen. Die mini-Meisterschaften vermitteln den Kindern nicht nur Spaß, sie waren auch für einige spätere Nationalspieler der erste Schritt zur schnellsten Ballsportart der Welt.



Teilnehmer Ortsentscheid mini-Meisterschaften

Dieses Jahr fanden sich zum Horbacher Ortsentscheid sieben Kinder in der Turnhalle ein. Nachdem im vergangenen Jahr kein Mädchen an den Start gegangen war, nahmen dieses Mal sogar erstmals mehr Mädchen als Jungen am Turnier teil! Tischtennis ist der ideale Sport für Mädchen und die TTG bemüht sich seit Jahren darum Mädchen für diesen Sport zu begeistern. Immerhin verfügt der Verein über eine Damen-Mannschaft und es sieht derzeit ganz danach aus, dass in der nächsten Saison im Nachwuchsbereich auch ein eigenes Mädchenteam gemeldet wird.

Die Basis für die gute Beteiligung an dem Turnier wurde wieder durch den Schnuppertag an der Horbacher Grundschule gelegt, der genau eine Woche zuvor mit allen vier Klassen stattgefunden hat. Der Ortsentscheid dieses Jahr wurde in zwei Turnierklassen ausgetragen: Eine Klasse mit den vier Mädchen und eine mit den drei Jungen. Sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen wurde in Gruppen mit dem Modus „jeder gegen jeden“ der Sieger ermittelt. Es kam zu vielen spannenden Spielen und einige Entscheidungen waren ganz eng.

Bei den Mädchen gab es drei Spielerinnen, die zwei Spiele gewonnen und ein Spiel verloren hatten. Die Siegerin musste somit über das Satzverhältnis ermittelt werden. Hier hatte Ronja Trageser die Nase vorn. Auf den weiteren Plätzen folgten Kira Krebs, Natalie Schäfer und Lisa Schäfer. Bei den Jungen konnte Elias Hofacker beide Spiele für sich entscheiden. Das Match um Platz zwei war sehr spannend. Am Ende setzte sich Wenedikt Gubin mit 3:2 Sätzen gegen Philipp Baumann durch. Alle Teilnehmer wurden bei der anschließenden Siegerehrung im TTG Vereinsheim mit einem Freigetränk und Tischtennis-Sachpreisen belohnt.

Die Bestplatzierten beider Gruppen nehmen jetzt am Kreisentscheid der mini-Meisterschaften teil. Dort haben sie dann die Möglichkeit sich für den Bezirks-, Hessen- und Bundesentscheid zu qualifizieren. Letztes Jahr erreichte der Sieger des Horbacher Ortsentscheids Fabian Hanselmann den Entscheid auf Hessenebene.

Für Interessierte bietet die TTG Horbach jeden Montag und Freitag ab 18.00 Uhr in der Grundschulturnhalle ein Schnuppertraining an. Unter Anleitung eines qualifizierten Trainers werden Anfänger jeglichen Alters in die Grundschläge eingewiesen. Mitzubringen sind nur Turnschuhe, sportgerechte Kleidung und Lust aufs Tischtennis spielen, Tischtennisschläger werden vom Verein zur Verfügung gestellt.

Ein Trainingslager mit Umwegen

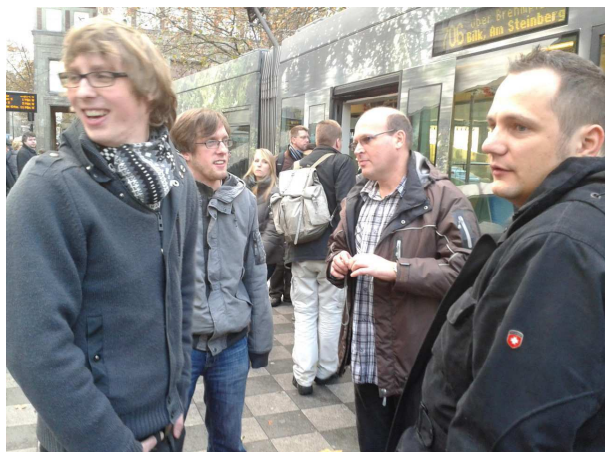
Fliegerbombe im Rhein sorgte für Chaos im Bahnverkehr

Düsseldorf (jos). Eine denkwürdige Rückfahrt gab es für die Teilnehmer des Trainingslagers in Düsseldorf. Eine Fliegerbombe aus dem 2. Weltkrieg war aufgrund des regenarmen Novembers im Rhein bei Koblenz zu einer akuten Bedrohung geworden. Wegen des Einsatzes des Kampfmittelräumdienstes konnte die Rheinstrecke zeitweise nicht befahren werden. Von der Streckensperrung war auch der von Markus Mohr gebuchte IC von Köln nach Frankfurt betroffen. Deshalb erfolgte die Rückreise über die Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Köln und Frankfurt und wir waren 1 Stunde früher in Langenselbold, als ursprünglich geplant.



Aber nicht nur die Rückfahrt war ereignisreich, auch das Trainingslager bot sowohl sportliche, als auch gesellschaftliche Highlights. 6 Spieler aus Horbach brachen am Freitagmorgen auf, um mit der Bahn das Trainingszentrum von Borussia Düsseldorf zu erreichen. Auf der Strecke dorthin wurden nicht nur die herrlichen Blicke auf das schöne Mittelrheintal genossen. In Düsseldorf angekommen, führte uns der Weg zunächst in die Altstadt. Im Brauhaus Uerige war zunächst eine Probe des berühmten Altbieres Pflicht, ehe wir mit der Straßenbahn zum Trainingszentrum aufbrachen.

Dort angekommen stand nach dem Bezug der Zimmer und der Begrüßung die 1. Trainingseinheit auf dem Programm. Neben den Spielern der TTG waren auch wieder die Sportkameraden aus Lathen am Start, die ja bereits in den letzten Jahren mit uns gemeinsam in Düsseldorf trainiert haben. Ab 20:00 Uhr folgte noch ein weiteres Training an ehe wir ab 22:00 Uhr in gemütlicher Runde den Abend ausklingen ließen.



Am folgenden Tag standen erneut 2 Trainingseinheiten auf dem Plan. Anschließend folgte für einige ein entspannter Abend mit Saunagang und relaxen, andere wagten noch einmal den Weg in die Düsseldorfer Altstadt. Am Sonntagmorgen gab es dann zum Abschluss das traditionelle Turnier, bei dem Florian Rienecker den Sieg vor Markus Mohr und Sven Krebs erreichte. Nachdem wir frisch geduscht das Mittagessen hinter uns gebracht hatten, traten wir die denkwürdige Rückreise an.



In Teamstärke zur Arche Noah

Winterwanderung der TTG im Zeichen des Burgers

Großenhausen (jos). Die traditionelle Winterwanderung der TTG fand 2011 etwas früher als in den vergangenen Jahren statt. Früher brachen wir am letzten Freitag vor Weihnachten auf, in diesem Jahr sollte es eine Kombination mit dem Rundenabschluss werden. Tatsächlich fanden sich aber nur 6 Teilnehmer am vereinbarten Treffpunkt ein, eine Wandergruppe in TT-Mannschaftsstärke. Tatsächlich wurde es aber ein sehr gelungener Abend nach dem Motto „klein, aber fein“.

Kurz nach 7 Uhr starteten wir in Richtung Großenhausen. Nach kurzer Diskussion über die Wanderroute (unser Wanderführer Marco war kurzfristig ausgefallen) stand das Ergebnis fest. Wir wählten den vermeintlich direkten Weg, der dann im nach hinein noch Optimierungsmöglichkeiten bot. Auf dem Rückweg wollten wir es dann noch besser machen. Mit durstigen Kehlen erreichten wir in zügigem Marschtempo die Arche Noah am Sportgelände in Großenhausen. Sicherlich kein Gourmettempel, aber die kleine Speisekarte vom Hamburger, Cheeseburger bis zum Rindswürstchen erwies sich für unser Team als völlig ausreichend, zumal die Burger keine sparsame, schottische Ausstattung aufwiesen.

Zur Unterhaltung starteten die Teilnehmer den „Arche-Dreikampf“: Stiche anraten, Dart und Kegeln standen auf dem spannenden Programm. Hierzu wurden gemäß des Lebensalters 2er-Teams gebildet, die sich einen harten, aber fairen Fight lieferten. Die Verlierer des jeweiligen Wettbewerbes durften das Team mit kühlen Erfrischungsgetränke verwöhnen. Am Ende hatte jede Mannschaft sowohl Siege, als auch Niederlagen zu verzeichnen und wir einigten uns auf ein gerechtes Unentschieden.



Im Zuge des anstrengenden Rückweges wurde schnell klar, dass wir noch eine kleine Stärkung brauchten, bevor wir den Tag beenden konnten. Ein wohlwollender Sportkamerad erbot sich, Abhilfe zu schaffen und unserer lustigen Truppe noch mit leckeren Rühreiern aus der Patsche zu helfen. Vor dem ersten Hahnenschrei konnten sich dann alle zur wohlverdienten Ruhe begeben.

Apfelwein aus Bembel und Zigeunersteaks beim Brunnenfest

Horbacher Abend mit Live-Blasmusik war gut besucht

Horbach (jos). Wie im Vorjahr auch fand vom 2. bis 3. Juli 2011 das Brunnenfest auf dem Festplatz statt. Leider fiel der Termin dieses Jahr mitten in die Sommerferien und außerdem waren die Temperaturen an beiden Tagen alles andere als sommerlich. Dies waren wohl die Hauptgründe dafür, dass insbesondere sonntags der Besuch zu wünschen übrig ließ.

Zum 11. Mal richtete die TTG das mittlerweile traditionelle Fest aus. Als Neuerung wurde dieses Jahr ein „Horbacher Abend“ mit Apfelwein aus dem Bembel und Steaks mit Zigeunersoße eingeführt. Den musikalischen Rahmen für diesen Festabend gestaltete der Horbacher Musikverein mit zünftiger und unterhaltsamer Blasmusik.

Das Brunnenfest wird es in dieser Form und zu diesem Termin 2012 nicht geben, stattdessen veranstalten wir ein mehr an sportlichen Veranstaltungen orientiertes Fest im Mai.

Gedanken ...

Ein Leserbrief von Sven Krebs

Wir sind ein Tischtennisverein. Uns gibt es, weil vor 40 Jahren Menschen von der Lust auf Tischtennis gepackt wurden. Sie haben sich zusammengeschlossen und die Keimzelle eines der mittlerweile größten Ortsvereine in Horbach gebildet.

Der Verein kann auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken. Neben dem Sportlichen wurden Feste gefeiert, Ausflüge unternommen und als Krönung vor kurzem ein eigenes Vereinsheim gebaut.

Für den motiviertem Tischtennisspieler wird in Horbach viel geboten. Wer in bei uns Tischtennis spielen will, kann das in einer strukturierten und gut geführten Gemeinschaft tun und rund um sein Hobby schönes Erleben.

Leider scheint aber die Beurteilung, was geben und nehmen im Verein bedeutet durchaus differenziert zu sein.

Man hat von Zeit zu Zeit den Eindruck, einige Aktiven der TTG glauben Ihre kostbare Freizeit dafür zu opfern, dass die armen Funktionsträger mit Ihrer überflüssigen Zeit wenigstens was anzufangen wissen. So ist es aber nicht!

Die Teilnahme am Mannschaftssport ist kein Dienst an der Gemeinschaft, sondern der Profit.

Wer im Zusammenhang vom Mannschaftsspielen, sei es Pokal oder Verbandsspiel, von „erfülltem Soll“ spricht, hat die Prinzipien eines Sportvereins nicht verstanden.

Wer den Verbleib im Spielbetrieb an Bedingungen knüpft, sieht sich auf der falschen Seite des Hebels. In anderen Vereinen ist der Verbleib im Spielbetrieb an Bedingung geknüpft, allerdings an eine Mindestanzahl von Dienststunden im Vereinsheim im Jugendtraining oder auf Festen.

Wer Tischtennis als Last sieht, und dafür Freizeit „opfert“, sollte mal in sich gehen und überlegen, warum er das überhaupt macht.

Mir wird durch gemeinschaftliche Vereinsarbeit die Möglichkeit geboten, meinen Lieblingssport unter Wettkampfbedingungen auszuüben.

Dieses Angebot des Vereins an seine aktiven Mitglieder nehme ich gerne an.

Dabei auch noch Leute zu treffen, mit denen ich gerne meine Zeit verbringe, macht Tischtennis für mich zu einer Bereicherung meiner Freizeit.

Triumph für Hofmann und Mohr

Freigerichter Tischtennismeisterschaften in Horbach

Horbach (jol - Bericht entnommen aus der GNZ vom 15. August 2011). Insgesamt 28 Starter spielten am Wochenende in drei Turnierklassen um den Sieg bei den Freigerichter Meisterschaften. Zum dritten Mal ließ die Tischtennisgemeinschaft Horbach das Kräftemessen der Vereine der Gemeinde sowie des historischen Freigerichts im nahen Unterfranken wieder aufleben. Daniel Hofmann (Turnierklasse zwei) und Markus Mohr (Turnierklasse eins) sorgten für einen Doppelsieg der Gastgeber. Bei den Frauen gewann Conny Kruschel (TSC Neuses).

Insgesamt 16 Starter fanden sich am Sonntag zur Turnierklasse zwei (über 1450 TTR Punkten) sowie der Frauenkonkurrenz in der Horbacher Turnhalle ein. Zunächst spielten alle gemeinsam in zwei Gruppen die Sieger aus, die sich für das Halbfinale qualifizierten. Die Spieler zeigten hochklassige Partien. Am Ende standen sich im Halbfinale die beiden Bernbacher Michael Weidner und Wolly Trageser gegenüber, mit dem besseren Ende für Weidner. Im zweiten Halbfinale hatte Daniel Hofmann keine Probleme den Neuseser Matthias Schwab mit 3:0 zu besiegen. Auch das Finale zwischen Hofmann und Weidner verlief recht einseitig, auch wenn der Bernbacher aus der Bezirksoberliga Hofmann ein ums andere Mal

in Bedrängnis bringen konnte. Am Ende sicherte sich aber Daniel Hofmann mit 3:0 Sätzen den Titel des Freigericht-Meisters und wiederholte damit den Vorjahreseserfolg. Im Doppel waren ebenfalls die Vorjahressieger erfolgreich. Wolly Trageser und Michael Weidner gewannen ebenfalls 3:0 gegen Sven Krebs / Alexander Benzing (Horbach). Dritte wurden Daniel Hofmann/Michael Seikel und die Neuseser Thomas Janetschek/Harald Imkeller.

Die drei Frauen spielten zunächst bei den Männern mit, um dann in drei Spielen ihren Sieger zu suchen. Hier gewann Conny Kruschel das Neuseser Duell um Rang eins gegen Kerstin Friedmann. Rita Krebs (Horbach) wurde Dritte.

Schon am Samstag kämpften in der Turnierklasse eins (bis 1450 TTR-Punkte) die Spieler um den ersten Titel des Turniers. Auch hier wurden zunächst mit zwölf Akteuren in zwei Gruppen die Teilnehmer für die Platzierungsspiele gesucht. In beiden Gruppen schafften es Akteure des Gastgebers, dicht gefolgt von zwei starken Hörsteinern, den Gruppensieg zu erlangen. Während Noppenkünstler Markus Mohr 3:1 gegen Christian Niemeyer gewann, zog Josef Krebs mit einem hauchdünnen 16:14 im fünften Satz gegen Daniel Bott nach und sorgte für ein Horbacher Finale. Hier war Mohr ein Stück sicherer als sein Vereinskollege und schaffte mit 3:1 den Sieg. Im Doppel gewannen Andreas Franke und Thomas Schneider-Ludorff vom TTV Somborn.

„Es war ein tolles Turnier zur richtigen Zeit in der Vorbereitung auf die neue Runde“, sagte Markus Mohr, Fachbereichsleiter Sport und gemeinsam mit Sven Krebs Turnierleiter. Denn nach der kommenden Woche, wenn die Kreismeisterschaften in Birstein auf der Tagesordnung stehen, beginnt für die Tischtennispieler bereits Ende August die neue Runde.

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2012

Jubiläumfest mit sportlichen Veranstaltungen ist im Mai geplant

Horbach (jos). Das Jahr 2011 ist noch nicht zu Ende und schon wirft das Jahr 2012 seine Schatten voraus. Für die TTG ist es ein besonderes Jahr, denn es gilt das 40 jährige Bestehen des Vereins zu feiern.

Tragt euch bitte jetzt schon einmal die nachfolgend genannten Termine in eure Kalender ein und haltet diese bitte frei. Danke.

Bezeichnung	Tag	Datum	Erläuterung
Spielersitzung - RR 2011/12	Montag	19.12.2011	TTG Vereinsheim
Turnier um die goldene Ananas	Freitag	30.12.2011	Horbacher Schulturnhalle
Vereinsabend	Samstag	07.01.2012	Pfarrheim Horbach
Kreiszwischenrangliste	Sonntag	22.01.2012	Horbacher Schulturnhalle
TTG Kappenturnier	Freitag		Horbacher Schulturnhalle
Tischtennis WM in Düsseldorf	Samstag	31.03.2012	Fahrt mit privaten PKWs zum Halbfinale
Kreismannschaftsmeisterschaften	Samstag-Sonntag	05.05. – 06.05.2012	Horbacher Schulturnhalle
TTG Jubiläumfest	Freitag-Sonntag	11.05. - 13.05.2012	Ortsvereinsturnier & Freigericht-Meisterschaft
TTG Zeltlager	Freitag-Sonntag	20.07. - 22.07.2012	Ziel noch in Planung
23. andro Kids Open	Samstag-Sonntag	24.08. - 26.08.2012	Düsseldorf
Vereinsausflug	Samstag-Sonntag	22.09. - 23.09.2012	Ziel noch in Planung
TTG Trainingslager	Freitag-Sonntag	07.12. - 09.12.2012	DTTZ Düsseldorf

Wir werden euch rechtzeitig vor den einzelnen Veranstaltungen nähere Informationen zukommen lassen. So soll die Planung für den diesjährigen Vereinsausflug bis spätestens zum Vereinsabend stehen. Lasst euch überraschen wo es hingehen wird.



*Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden
der TTG Horbach ein besinnliches Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2012*

Der Vorstand der TTG Horbach